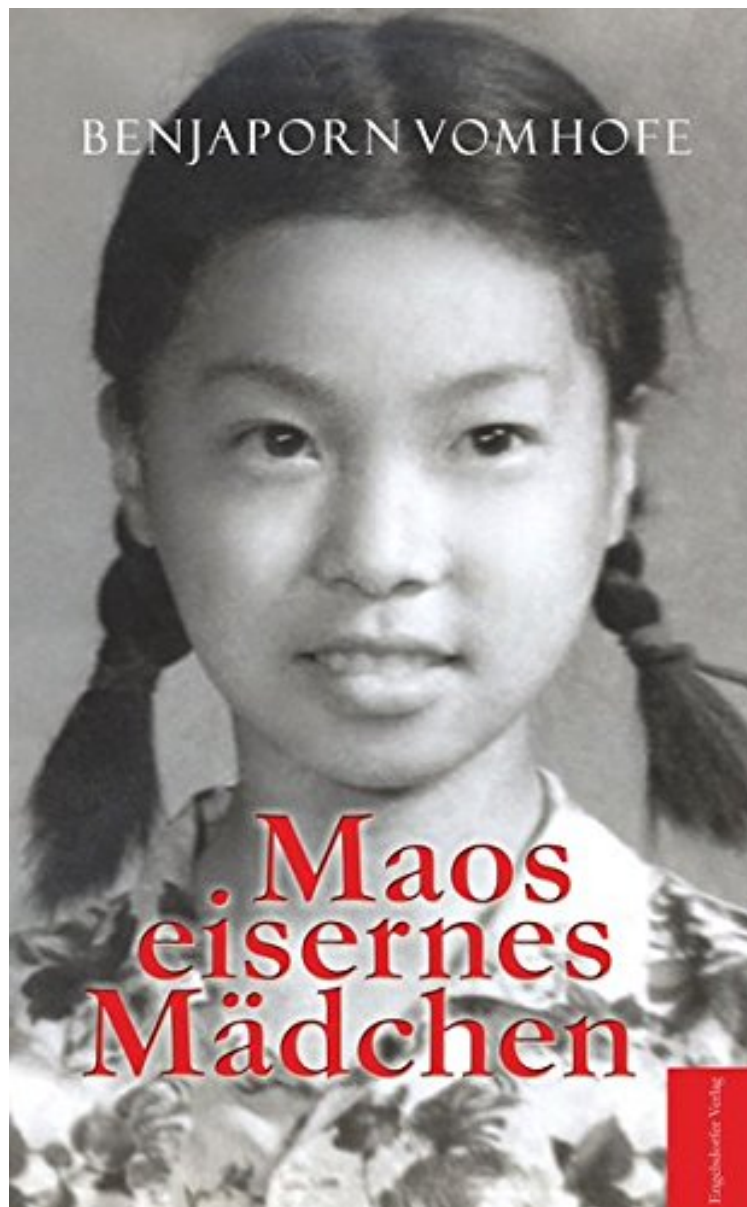


[Get free] Maos eisernes Mdchen: Bewährungsprobe in den Wirren der Kulturrevolution in meiner Pekinger Schule

Maos eisernes Mdchen: Bewährungsprobe in den Wirren der Kulturrevolution in meiner Pekinger Schule

Von Benjaporn vom Hofe

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1447266 in BcherVerffentlicht am: 2015-01-22Abmessungen: 7.48 x .67b x 4.65l, Einband: Taschenbuch248 Seiten | File size: 51.Mb

Von Benjaporn vom Hofe : Maos eisernes Mdchen: Bewährungsprobe in den Wirren der Kulturrevolution in meiner Pekinger Schule before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all

praised Maos eisernes Mdchen: Bewährungsprobe in den Wirren der Kulturrevolution in meiner Pekinger Schule:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lesenswertes Buch vor allem fr den, der sich fr die Zeit der Kul-turrevolution unter Mao informieren will.Von Rendel, Dr. AndreaBenjaporn vom Hofe hat die Zeiger ihrer Lebensuhr zurckgestellt. Sie trgt wieder Zpfe (siehe Einbandfoto) und ist zurckgekehrt in ihre Kindheit. Maos eisernes Mdchen wollte sie sein, und dabei ist es gerade Mao mit seinen roten Revolutionsgarden, der sie zwingt, erwachsen zu werden. Nun befindet sie sich wieder an den Orten ihrer Kindheit und erinnert, indessen mit dem klaren Kopf einer erwachsenen Frau. Sie nimmt ihren Leser mit, der so Vater, Mutter und Bruder kennenlernt, aber auch Teil und Anteil nimmt an der Begegnung mit der Gromutter, Hier schreibt ein Zopfmdchen mit viel Liebe fr die Gromutter, verliert sich in Erinnerungen an die Ferien bei den Groeltern oder die Lotosfe der Gromutter.Aber die indliche Idylle wird eingeholt durch die unerbittliche Wirklichkeit der roten Garden. Ihre kalligrafischen bungen verndern schlagartig den sozialen Stand ihrer gesamten Familie, als kleine Wil-de erlebt sie die Kulturrevolution, und die Welt begann unter mir zu versinken.Was bleibt?Benjaporn vom Hofe hat ihr Seelenfenster einen Spalt breit geffnet. Der Leser sollte dankbar sein fr die Teilhabe an diesen authentischen und ehrlichen Erinnerungen.Ein lesenswertes Buch vor allem fr den, der sich fr die Zeit der Kulturrevolution unter Mao informieren will.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rhrend und interessantVon annick halloinDas Leben des jungen Mdchen in ihrer Schule whrend der Kulturrevolution wurde gut beschrieben und lebhaft, teilweise mit Humor, dargestellt.Es ist eine interessante und rhrende Geschichte .Man kann sich sehr gut vorstellen was das kleine Mdchen erlebt hat, und wie sie es geschafft hat, alles zu erleben.Sehr lohnenswert fr alle die sich fr China interessieren und das heutige China verstehen wollen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hervorragend geschrieben und super spannendVon Katharina BauerToll geschrieben, super spannend! Wirklich ein hchst gelungenes Buch!Ich habe so viel ber die Kulturrevolution gelesen. Das Buch ist wirklich das Beste! Das erlebende Kind findet nach und nach zu einer greren Distanz zu den zunchst durchaus affirmierten furchtbaren Geschehnissen und gewinnt die Fhigkeit kritischer Anschauung.Besonders interessant ist, dass die Autorin sich vielmehr von dem Interesse leiten lassen hat, die problematische Zeit der Kulturrevolution als eine prgende Phase ihres Lebens zu begreifen und selbstkritisch zu beleuchten. Insofern spielt in die authentisch dargestellte erinnerte Vergangenheit immer auch die Gegenwart der sich erinnernden Erwachsenen hinein und verbindet die objektivierte erlebte Zeit mit der Reflexion der zurckschauenden Autorin.In dem Buch, das immer wieder das Scheitern revolutionrer Ideen und ihrer entschiedenen Durchsetzung mit ihren teilweise absurden Vorstellungen und in deren grotesker Komik demonstriert, wird die Alternative reformbildender Ideen indirekt propagiert.

KurzbeschreibungAus Sicht einer Schlerin des wohl bedeutendsten Gymnasiums in Peking lesen sich die hier dargestellten Erinnerungen als Schlaglichter auf die verwirrenden Ereignisse der chinesischen Kulturrevolution. Die Autorin, Tochter des Schuldirektors, erzht selbsterlebte Geschehnisse, die sie damals als etwa zehnjhriges Mdchen unfreiwillig und mit ratlosem Erstaunen wahrnehmen musste. Die Besonderheit dieses Buchs besteht darin, dass der Leser hier mit authentischen Erlebnissen und mit einem Panorama irrsinniger Beobachtungen auf dem Gelnde des Schulkomplexes konfrontiert wird. Man wird auf Szenen gestoen, die in den Augen eines neugierigen Kindes fassungsloses Entsetzen hervorgerufen und in Hilflosigkeit noch weitgehend naiv hingenommen wurden. Aber der Augenzeugin sind dabei doch die grotesk-komischen Seiten solcher fragwrigen Szenen nicht ganz entgangen, so dass der Leser trotz mancher offenkundig absurden und brutalen Geschehnisse nicht umhin kann, darber auch ein wenig zu schmunzeln. Der Eifer, mit dem das hier erlebende Mdchen dem Gebot Maos nachzustreben bemht ist, erweist sich als ein geradezu rhrender, aber eben auch schon ironischer Versuch eines konformen Verhaltens.